gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

MD 535 Gipsentferner

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

MD 535 ist ein Spezialreiniger mit hoher Reinigungskraft zur Entfernung von Gipsen und Alginaten von Abdrucklöffeln, Anrührspateln, Gipsmessern, Anmischbechern (auch von Vakuum-Mischgeräten), prothetischen Materialien aller Art, kieferorthopädischen Regulatoren etc.

Produktkategorie [PC]

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerrdental.com

1.4 Notrufnummer

D: +49 30 30686 790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Seite: 1 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

MD 535 enthält alkalische Reinigungskomponenten und Komplexbildner in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; REACH-Nr.: 01-2119486762-27; EG-Nr.: 200-573-9; CAS-Nr.: 64-02-8

Gewichtsanteil : \geq 10 - < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : STOT RE 2 ; H373 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; REACH-Nr. : 01-2119486775-20 ; EG-Nr. : 205-358-3;

CAS-Nr.: 139-33-3

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H332

TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; REACH-Nr.: 01-2119519239-36; EG-Nr.: 225-768-6; CAS-Nr.: 5064-31-3

Gewichtsanteil: < 0,5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühstrahl Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Seite: 2 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 12

Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Seite: 3 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am: 30.04.2021 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Arbeitsplatzgrenzwerte

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ; CAS-Nr.: 139-33-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland): AGW (D) 6 mg/m³ Grenzwert: TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D) Parameter: E: einatembare Fraktion

Grenzwert: 2 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 4(II) γ Bemerkung: Version: 27.10.2020

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

DNEL-/PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8 DNEL Verbraucher (lokal) Grenzwerttyp:

Finatmen Expositionsweg: Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 1,5 mg/m3

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Einatmen Expositionsweg: Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig Grenzwert: 1,5 mg/m3

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig 1,5 mg/m³ Grenzwert:

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig 1,5 mg/m³ Grenzwert:

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 25 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

DNEL Arbeitnehmer (lokal) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig 2,5 mg/m3 Grenzwert:

DNEL Arbeitnehmer (systemisch) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig 2,5 mg/m³ Grenzwert:

Seite: 4 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum : 30.04.2021

 ${\tt NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGS\"{A}URE, DINATRIUMSALZ~;~CAS-Nr.~:~139-33-3}$

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal und systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,6 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal und systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,2 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 25 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal und systemisch)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Langzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & 1,5 \mbox{ mg/m}^3 \\ \end{array}$

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal und systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 3 mg/m³
TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)
Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,75 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,75 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5,25 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5,25 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen Expositionshäufigkeit : Langzeitig Grenzwert : 3,5 mg/m³

PNEC

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8 Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 2,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Seite: 5 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Grenzwert: 1,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,22 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Boden, Süßwasser

Grenzwert : 0,72 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 43 mg/l

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ; CAS-Nr.: 139-33-3

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 2,5 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert : 0,25 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie)
Expositionsweg : Boden
Grenzwert : 0,84 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 50 mg/l
TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser) Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,93 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 0,915 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,093 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 3,64 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,364 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Boden, Süßwasser

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,182 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)

Grenzwert : 0,2 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 540 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0.7 mm

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Seite: 6 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig
Farbe: farblos
Geruch: geruchslos

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa) °C ca. 100 Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Flammpunkt: nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur: nicht anwendbar **Untere Explosionsgrenze:** nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar

pH-Wert: 8 - 9

log P O/W: Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit : (20 °C) 150 - 240 s DIN-Becher 4 mm

Geruchsschwelle:Keine Daten verfügbar **Maximaler VOC-Gehalt (EG):**0 Gew-%

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. Explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

Seite: 7 / 14

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 30.04.2021 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 3619 mg/kg

Parameter: LD50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1780 - 2000 mg/kg

LD50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. : Parameter:

139-33-3)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: ATE (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: 500 mg/kg

ATE (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3) Parameter:

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Dermal Wirkdosis: nicht relevant

Parameter: LD50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Dermal Spezies: Kaninchen Wirkdosis: > 10000 mg/kg

LD50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3) Parameter:

Expositionsweg: Dermal Spezies: Kaninchen Wirkdosis: > 2000 mg/kg Methode: **OECD 402**

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet Expositionsweg: Inhalation (Dampf) Wirkdosis: 113,2 mg/l

LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8) Parameter:

Expositionsweg: Einatmen Spezies: Ratte Wirkdosis: 30 mg/l Expositionsdauer: 6 h

LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. : Parameter:

139-33-3)

Einatmen Expositionsweg: Spezies: Ratte Wirkdosis: > 1 - 5 mg/lExpositionsdauer: 4 h

Ätzwirkung

Seite: 8 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kaninchenauge: leicht bis mäßig reizend, aber nicht einstufungsrelevant. OECD 405. OECD 437.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT RE 2 nicht zutreffend Flüssigkeit.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 951 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 2040 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

 $\begin{array}{ll} \mbox{Wirkdosis}: & > 100 \mbox{ mg/l} \\ \mbox{Expositionsdauer}: & 96 \mbox{ h} \\ \end{array}$

Seite: 9 / 14

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum : 30.04.2021

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies : Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität

 Wirkdosis:
 >= 36,9 mg/l

 Expositionsdauer:
 840 h

 Methode:
 OECD 210

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 25,7 mg/l
Expositionsdauer: 840 h
Methode: OECD 210

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 140 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 140 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Methode: DIN 38412 / Teil 11

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 500 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 25 mg/l Expositionsdauer: 504 h

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 25 mg/lExpositionsdauer : 504 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Algen

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Parameter : EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Seite: 10 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 500 mg/l
Expositionsdauer: 30 min
Methode: OECD 209

Terrestrische Toxizität

Toxizität für Bodenorganismen mit Ausnahme von Arthropoden

Akute Regenwurmtoxizität

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies : Akute Regenwurmtoxizität

Wirkdosis: 156 mg/kg
Expositionsdauer: 336 h
Methode: OECD 207

Kläranlage

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Parameter: EC20 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSÄURE, DINATRIUMSALZ ; CAS-Nr. :

139-33-3)

Inokulum : Belebtschlamm
Wirkdosis : > 500 mg/l
Methode : OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Alle Wirkstoffe sind bei der im Abwasser auftretenden Verdünnung biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Beseitigungsverfahren

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Verwertungsverfahren

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Seite: 11 / 14

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Konzentrat/größere Mengen: 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 28

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 11. Akute Toxizität · 11. Ätzwirkung · 11. Sensibilisierung der Atemwege/Haut · 11. Karzinogenität · 11. Keimzellmutagenität · 11. Reproduktionstoxizität · 11. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition · 11. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition · 11. Aspirationsgefahr · 12. Aquatische Toxizität · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Seite: 12 / 14

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MD 535 Gipsentferner

Überarbeitet am : 30.04.2021 **Version (Überarbeitung) :** 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in

der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

 ${\sf PNEC} = {\sf Abgesch\"{a}tzte} \ {\sf Nicht-Effekt-Konzentration}$

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Seite: 13 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MD 535 Gipsentferner

 Überarbeitet am :
 30.04.2021
 Version (Überarbeitung) :
 4.0.0 (3.0.1)

Druckdatum: 30.04.2021

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 14 / 14